

Führung in 3-D-Animation

Der Verein "Z'sämme" präsentiert Baupläne für den Farrenstall.



Die Bauplaner zeigen Carola Sonne (rechts) Details des Umbaus. Foto: Kunz

WALTERSHOFEN (jcd). Am Sonntag standen die alten Holztore des Farrenstalls offen. Das Bürgernetz "Z'sämme" stellte mit den Bauplanern von "Sutter 3 KG" die neuen Umbaupläne vor. Diese waren notwendig, da der Verein einen Antrag auf Denkmalschutz gestellt hat.

Etwa 100 Waltershoferer konnten sich beim computeranimierten Gang durch das Gebäude einen Eindruck verschaffen, wie der ehemalige Kuhstall, das Milchhäusle und das Feuerwehrhaus zukünftig aussehen sollen. Bei der Sanierung sollen Veranstaltungsräume mit Küche und sanitären Anlagen entstehen, ohne jedoch die Bausubstanz des alten Gemäuers zu zerstören. Die Bauplaner wollen dabei mit Materialien wie Glas und Stahl arbeiten. Solarkollektoren sollen für warmes Wasser sorgen.

Carola Sonne, Vorsitzende von "Z'sämme", hofft auf die Unterstützung der Denkmalstiftung, denn finanziell ist der Verein auf Spenden angewiesen. Bisher sei eine Summe von 270 000 Euro, die Hälfte der Umbaukosten, durch Spenden, Eigenleistungen und Materialspenden zusammengekommen, weiß Ortsvorsteher Josef Glöckler. Örtliche Handwerker wollen zum Beispiel auf Lohn verzichten.

Rosemarie Mücke (70) konnte sich bisher nicht vorstellen, wie sich das Gebäude verändern soll: "Wenn es so wird, wie in der Animation, dann wird es sehr schön", meint sie. Die Idee eines Begegnungshauses gefalle ihr: "In ein Café geht man nicht allein, hier könnte man immer Bekannte treffen." Genau das ist es, was Carola Sonne anstrebt. Begeistert stellt sie das Projekt vor, das Menschen "z'sämme" – also zusammen – führen soll. Das kommt gut an: "Super, wie enthusiastisch Frau Sonne an die Sache herangeht", meint Jutta Schmidt (48), "und toll, dass aus dem Farrenstall kein Vereinsheim, sondern ein Treff für alle werden soll."

Autor: jcd